

FLÜGEL SCHLAG



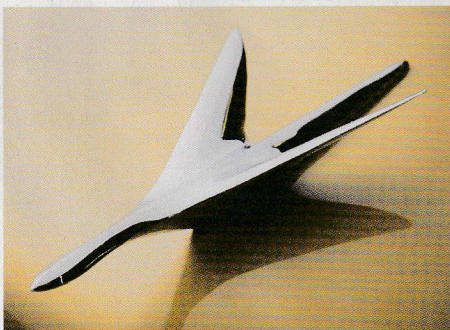
„Frag’ den Mann, der einen besitzt“ – Packards Werbespruch gehört zu den geflügelten Worten der Autogeschichte. Das Geflügel auf dem Packard-Kühler sorgt hingegen für weitere Wortklaubereien: Kormoran oder Pelikan?

Bereits 1901 schuf James W. Packard den berühmten Slogan „Ask the man who owns one“. Er hatte auf die Anfrage eines Interessenten zur Qualität der Autos in seinem Antwortschreiben angeregt, einfach einen Packard-Besitzer zu fragen. Dabei gab es die Marke erst zwei Jahre und hatte gerade mal an die 100 Autos gebaut... Das ist aber nur eine der vielen wunderlichen Begebenheiten um die einstmals so berühmte US-Luxusmarke.

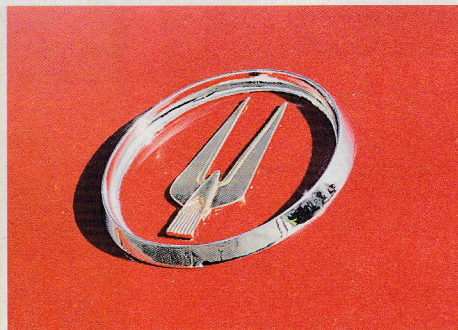
1899 schraubten James Ward Packard und sein Bruder William in Warren/Ohio ihr erstes eigenes Auto zusammen, weil sie mit ihrem Wagen der Marke Winton nicht zufrieden waren. Anfangs hieß die Firma noch Ohio Automobile Company, bald darauf erhielt der Betrieb aber den Namen der beiden Brüder und zog 1903 nach Detroit um. Der geschwungene Packard-Schriftzug kam ab 1905 auf – zuvor war er schon an weiteren Produkten des Unternehmens zu sehen, denn Packard war damals auch in anderen Industriezweigen tätig. Das schnörkelige Schriftbild etablierte sich endgültig aber erst eine Dekade später und blieb fast ununterbrochen bis in die fünfziger Jahre erhalten, wobei unter der Studebaker-Ägide ab 1954 die Schriftart stark modernisiert wurde.

Der typische Packard-Kühler kam erstmals 1904 auf und entwickelte sich zum Erkennungsmerkmal der Marke, auch wenn die Form später von anderen Herstellern kopiert wurde (etwa von Opel in den Zwanzigern). Das Unternehmen selbst verwendete eine grafische Darstellung des markanten Kühlers von 1919 bis 1928 sogar im Fernthermometer oben auf dem Grill – gemeinsam mit einem Doppeldecker, da Packard auch Flugmotoren produzierte. Nicht nur seit dem legendären „Twin Six“ von 1915 bis 1923 hatte die Firma einen Spitzenruf, war Packard doch der erste Autobauer, der ein Zwölfzylindermodell in Serie brachte. Die heutige Vormachtstellung von Cadillac war bis zum Zweiten Weltkrieg längst nicht sicher...

Ende 1928 kam der bekannte Wappenschild in Gold und Rot auf den prägnant geformten Kühler. Das Signet hielt sich bis 1956 und zeigte einen behelmteten und verzierten Schild mit einem aus Rauten zusammengesetzten Kreuz inmitten von vier Rosen. Ge-



Der Packard-Kormoran (oder Pelikan) kam 1932 auf den Kühler. In den Fünfzigern wurde der...



...Vogel immer mehr verfremdet, bis er 1958 im Kreislogo beinahe unkenntlich geworden war